

## Ursprung und Wesen der Hospizarbeit

Ulrich Fink  
Diözesanbeauftragter für  
Hospizseelsorge Erzbistum Köln

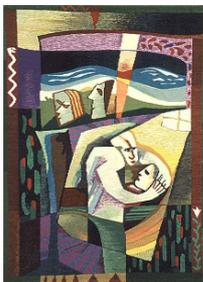
Ulrich Fink, Diözesanbeauftragter  
Hospizseelsorge Erzbistum Köln

## „Hospiz“-Bedeutung

- Lateinisch: „hospitium“
- „Herberge“  
„Gastfreundschaft.“
- Glaubensverständnis von Leben:
  - kurzzeitiger Aufenthalt in der Fremde
  - stete Pilgerfahrt
- Reise auf dem Weg zu Gott  
in die Ewigkeit.

Ulrich Fink, Diözesanbeauftragter  
Hospizseelsorge Erzbistum Köln

## Blick auf die Ursprünge



Wandteppich (Gobelinweberei) 1995  
Andachtsaal des Diakonischen Werkes,  
Magdeburg

Ulrich Fink, Diözesanbeauftragter  
Hospizseelsorge Erzbistum Köln

- Biblische Erzählung vom „Barmherzigen Samariter“
- Der Wirt als „Schutzpatron“ der Hospizbewegung

## Ursprünge

- Hospiz der Fabiola † Dez.399  
Gründung 396 n. Chr. in Rom  
Christin  
Briefwechsel mit Hieronymus
- Pilger, die aus Afrika  
zurückkehrten
- Unterkunft und Nahrung,
- Pflege von Kranken und  
Erschöpften
- Beistand für Moribunde

Ulrich Fink, Diözesanbeauftragter  
Hospizseelsorge Erzbistum Köln

## Ursprünge

- **475 n. Chr.**  
Tumrin, Syrien  
erstes bekanntes Hospiz
- **1316 n. Chr.**  
„Krankenhaus von Rhodos“
  - Gründung durch Hospitalier
    - Orden des heiligen Johannes zu Jerusalem, zu Rhodos und zu Malta
  - nach Eroberung in den Kreuzzügen (1309)

Ulrich Fink, Diözesanbeauftragter  
Hospizseelsorge Erzbistum Köln

## Ursprünge

### Malteser



- Ordensregel: Kranke im Mittelpunkt
- Räume für die Sterbenden auf gleicher Ebene wie die Zimmer der Pilger und Reisenden, um sie am Leben teilhaben zu lassen

### Johanniter



- „Wie unsere Herren die Kranken, bedient werden sollen“
- „Was ihr dem Geringsten meiner Brüder getan habt, das habt ihr mir getan“  
Matthäusevangelium

Ulrich Fink, Diözesanbeauftragter  
Hospizseelsorge Erzbistum Köln

## Ursprünge - Mittelalter



Gotthard Hospiz  
vor dem Tremola  
„Tal des Zitterns“

- Pilgertum als Massenbewegung
- Hospize als Gaststätten an „gefährlichen Wendepunkten des Lebens“
- Leben als Weg
- Tod als „Wendepunkt und Übergang“

Ulrich Fink, Diözesanbeauftragter  
Hospizseelsorge Erzbistum Köln

## „Hôtel de Dieu“ 1443 Beaune

- Gottes Herberge
- Armensaal und Kapelle mit 30 Betten



Ulrich Fink, Diözesanbeauftragter  
Hospizseelsorge Erzbistum Köln

## Mitte 19. Jahrhundert

- Mary Aikenhead  
1787 - 1858
- Irische Schwestern  
der Barmherzigkeit
- Privathaus  
Pflege und Sorge  
um Sterbenskranke
- Name „Hospiz“

Ulrich Fink, Diözesanbeauftragter  
Hospizseelsorge Erzbistum Köln

## Anfang 20. Jahrhundert

- Hospice „St. Joseph“,
  - durch „Irische Schwestern der Barmherzigkeit“
  - für Arbeiter und Arme
  - Im Osten Londons
- Hospice „St. Lucas“
  - durch Methodisten
  - Entwicklung der Schmerzbekämpfung

Ulrich Fink, Diözesanbeauftragter  
Hospizseelsorge Erzbistum Köln

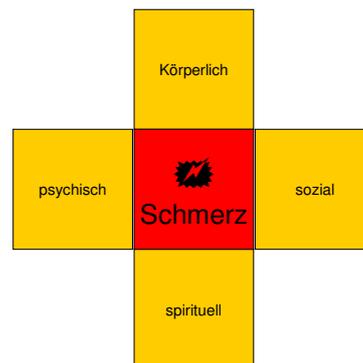
## Ursprünge gegenwärtiger Hospizbewegung



Cicely  
Saunders

- St. Christophers  
Hospice London 1967
- Ökumenisch vom  
anglikanischem Geist  
bestimmt
- „Es verbindet eine  
seltene Kombination  
aus Spiritualität und  
Medizin“

Ulrich Fink, Diözesanbeauftragter  
Hospizseelsorge Erzbistum Köln



Ulrich Fink, Diözesanbeauftragter  
Hospizseelsorge Erzbistum Köln

## Idee

- „Begriff Hospiz in erster Linie nicht Gebäude oder Institution, sondern ein bestimmtes Konzept einer gleichberechtigten medizinischen, pflegerischen, psychosozialen und spirituellen Fürsorge für Sterbende und ihre Angehörigen“

Hospizbewegung und Sterbegleitung. Konzepte und Leitlinien des Landes 1995

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ulrich Fink, Diözesanbeauftragter  
Hospizseelsorge Erzbistum Köln

## Organisationsformen

- Palliativstation
- Stationäres Hospiz
- Ambulante Dienste
  - Ambulante Hospizgruppe (AHG), Hospizinitiative
  - Ambulanter Hospizdienst (AHD)
  - Ambulanter Hospiz- und Palliativ- Beratungsdienst (AHPB)
  - Ambulanter Hospiz- und Palliativ- Pflegedienst (AHPP)
  - Ambulante Kinderhospize
- Hospizgruppe

Ulrich Fink, Diözesanbeauftragter  
Hospizseelsorge Erzbistum Köln

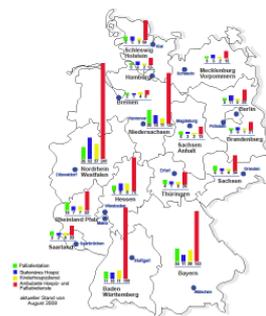
## Vorkommen und Verbreitung

### ■ Vom DHPV erfasste Hospizeinrichtungen in Deutschland (2008)

- Ambulante Hospizdienste: 1.500
- Stationäre Hospize: 162
- Palliativstationen: 166
- Ehrenamtliche Hospizbewegung: ca. 80.000

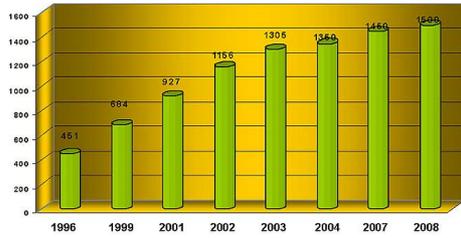
Ulrich Fink, Diözesanbeauftragter  
Hospizseelsorge Erzbistum Köln

### Hospiz und Palliativeinrichtungen in Deutschland



Quelle: Hospizbewegung DHPV, Stand: 31.12.2008, www.hospizbewegung.de, Stand: August 2009

## Entwicklung der ambulanten Hospiz- und Palliativdienste - einschließlich der spezialisierten Dienste für Kinder



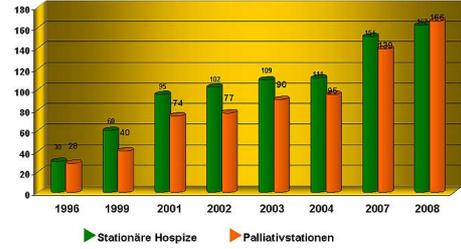
Deutscher Hospiz- und Palliativverband e.V. (DHPV)  
 Amsterdamer Str. 9, 10113 Berlin  
 Tel: 030 48322990, Fax: 030 48322999  
 E-Mail: dhpv@dhppv.net, Internet: www.hospiz.net

Stand: 05/2008

Quelle: Wegweiser Hospiz und Palliativmedizin und DHPV Datenbank

Ulrich Fink, Diözesanbeauftragter  
 Hospizseelsorge Erzbistum Köln

## Entwicklung der stationären Hospize und Palliativstationen - einschließlich der spezialisierten Einrichtungen für Kinder



Deutscher Hospiz- und Palliativverband e.V. (DHPV)  
 Amsterdamer Str. 9, 10113 Berlin  
 Tel: 030 48322990, Fax: 030 48322999  
 E-Mail: dhpv@dhppv.net, Internet: www.hospiz.net

Stand: 05/2008

Quelle: Wegweiser Hospiz und Palliativmedizin und DHPV Datenbank

Ulrich Fink, Diözesanbeauftragter  
 Hospizseelsorge Erzbistum Köln

## Politische Vertretungen



**Deutscher Hospiz- und Palliativverband e.V.**

- gegründet 1992 als Bundesarbeitsgemeinschaft Hospiz e.V.
- gemeinnütziger Verein
- bundesweite Interessenvertretung der Hospizbewegung

**Landesarbeitsgemeinschaften  
 16 Hospiz bzw. Hospizverbände**



LAG-NRW

Ulrich Fink, Diözesanbeauftragter  
 Hospizseelsorge Erzbistum Köln



Ulrich Fink, Diözesanbeauftragter  
 Hospizseelsorge Erzbistum Köln

## Überregionale Organisationen



Ulrich Fink, Diözesenbeauftragter  
Hospitalseelsorge Erzbistum Köln